



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Landesprogramm für ein geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt 2020

Gleichstellungspolitisches Landesziel (8):

Planung und Gestaltung von öffentlichen und öffentlich
geförderten Infrastrukturen u.a. in den Bereichen Bau,
Freiräume, Digitalisierung und Verkehr unter Beachtung
geschlechtsspezifischer Anforderungen

Genderaspekte in der räumlichen Planung und Entwicklung

Dr. Stephanie Bock
Deutsches Institut für Urbanistik



© pixabay (Albrecht Fietz)

Worum geht es?

- Gender und Raum
- Genderkriterien
- Rahmensetzungen

- Sachsen Anhalt plant
- Sachsen Anhalt baut
- Sachsen Anhalt beteiligt

- Fazit



© pixabay (Albrecht Fietz)

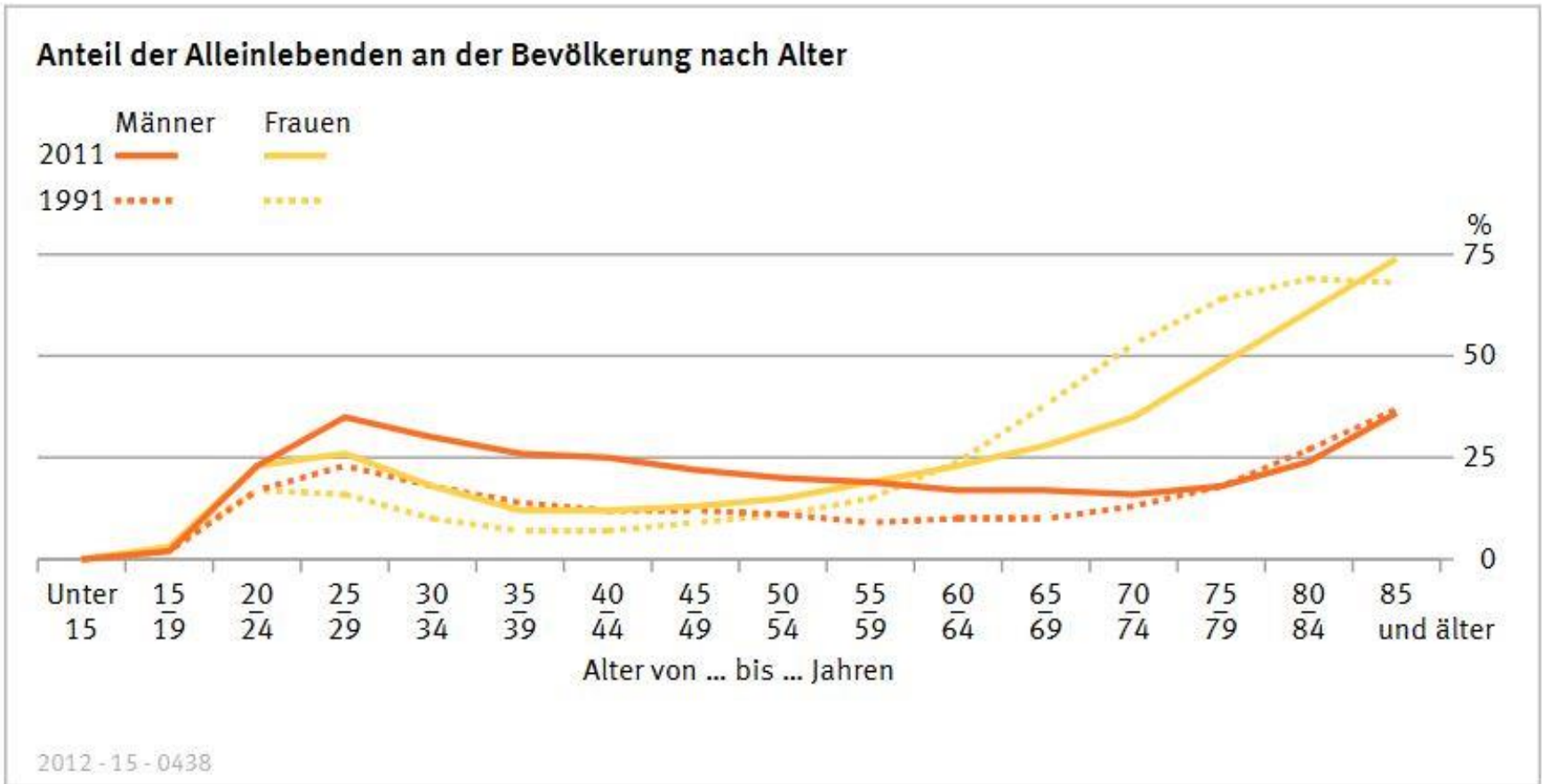
Gesellschaft \longleftrightarrow Gender \longleftrightarrow Raumentwicklung



© pixabay (1. Antranas, 2. 2427999 3. makeitsomarketing)

- Die räumliche Ordnung bildet die sozialen, politischen und ökonomischen Bedingungen und somit auch die Geschlechterverhältnisse ab.
- Die räumliche Gestaltung hat konkrete Rückwirkungen auf die Lebenssituation der Menschen.
- Planung beeinflusst die unterschiedlichen Lebenswelten durch Planung der zukünftigen bzw. Ordnung der aktuellen Nutzungen.

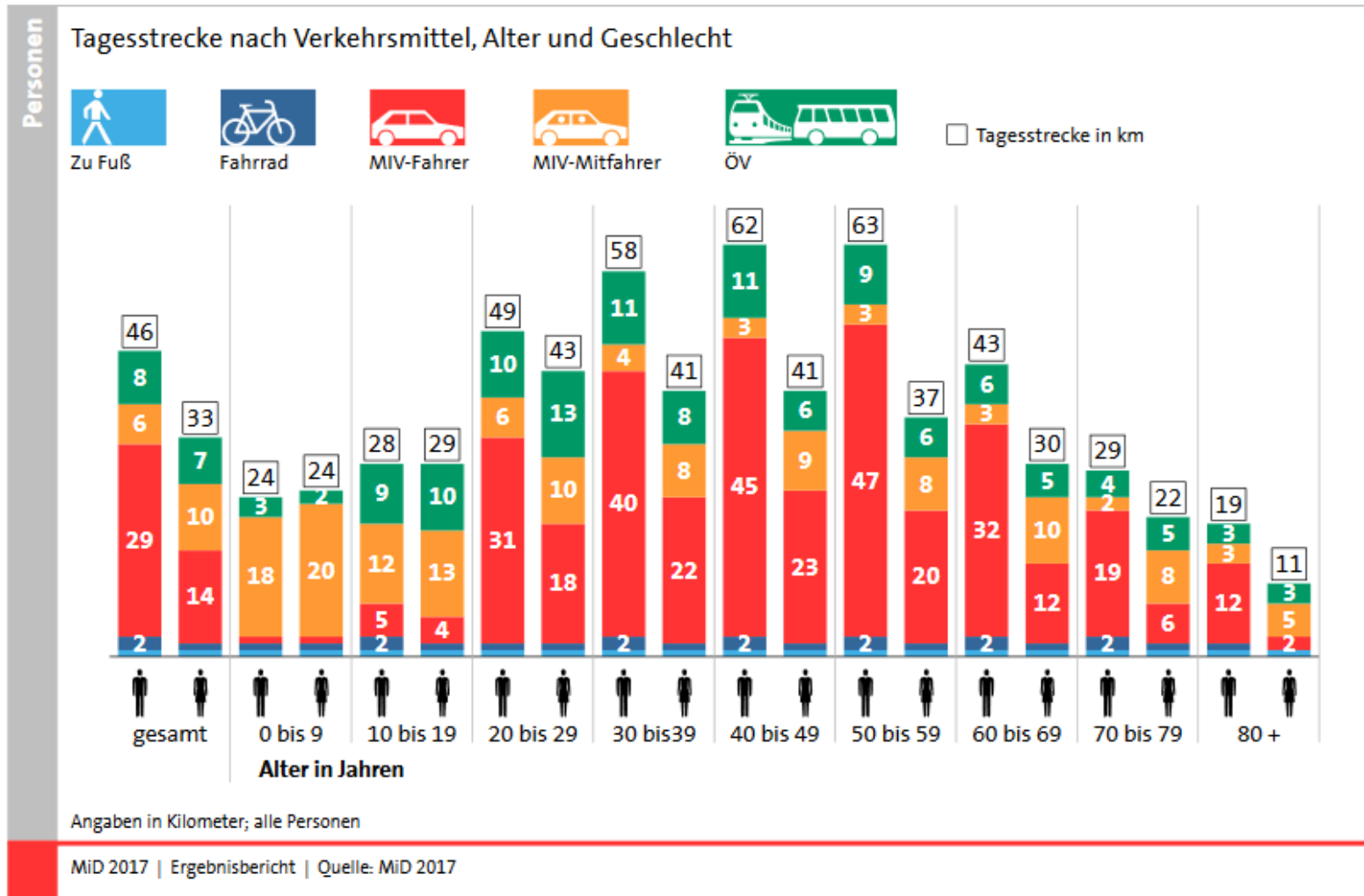
Spot 1: Wohnen



Quelle: Mikrozensus 2011, https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressekonferenzen/2012/Alleinlebende/begleitmaterial_PDF.pdf?__blob=publicationFile

- ➡ **Die Alleinwohnenden im Alter sind weiblich.**
- ➡ **Genderperspektive: Wohnformen jenseits des Familienhaushalts**

Spot 2: Mobilität



- ➔ Frauen und Männer legen täglich unterschiedliche Distanzen zurück.
- ➔ Männer nutzen stärker den MIV.

Gender-Kriterien



Gender & Diversity
Rahmenplan III



- Gerechte Verteilung von Ressourcen durch Beachtung unterschiedlicher Raumansprüche
- Wahlmöglichkeiten und gerechter Zugang zur Nutzung von Räumen
- Berücksichtigung und Unterstützung der Vereinbarkeit von Sorge- und Erwerbsarbeit
- Attraktive, flexible und sichere Räume
- Räume zur Identifikation, Begegnung und Repräsentation unterschiedlicher Menschen
- Repräsentanz durch gleichberechtigte Teilhabe und Beteiligung aller Gruppen an Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen

Rahmen

- Verankerung des Abwägungsbelangs „Chancengleichheit“ in § 1 Abs. 6 BauGB (2004)
- Verankerung von Genderzielen in den Landesplanungen Rheinland-Pfalz (1994), Hessen (1994) sowie LRP Niedersachsen (1994) und Landesentwicklungsgrundsatzgesetz Schleswig-Holstein (1995)
- Aufnahme von GM in die Bund-Länder-Vereinbarung zur Städtebauförderung vom 13. Januar 2005
- Sachsen-Anhalt: Planung und Gestaltung von öffentlichen und öffentlich geförderten Infrastrukturen u.a. in den Bereichen Bau, Freiräume, Digitalisierung und Verkehr unter Beachtung geschlechtsspezifischer Anforderungen (Ziel 8)

Ziele

- Entwicklung differenzierter Raumkonzepte und einer räumlichen Struktur des Landes, die zum Abbau ungleicher Lebensbedingungen der Geschlechter beitragen und Chancengleichheit ermöglichen

Fokus 1: Sachsen Anhalt plant ... Siedlungsentwicklung

- Siedlungsentwicklung und Flächenausweisung
 - Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten
Konzentration der Siedlungsentwicklung an Standorten, die infrastrukturell versorgt sind und einen guten Anschluss an das (vorzugsweise schienengebundene) ÖPNV-Netz haben.
 - Wohnbaulandausweisungen nur in Orten, die mindestens Grundversorgungsfunktion haben
- Grundversorgung
 - Gewährleistung/Wiederherstellung von Grundversorgung (kleinteilige Nahversorgung) in peripheren, kleinen Orten
- Soziale Infrastruktur
 - Festlegungen zu Versorgungsbereichen Bildungseinrichtungen, Behörden usw. nur in Orten mit ÖPNV-Anschluss und dort in zentraler Lage

Fokus 2: Sachsen Anhalt plant

... Mobilität

- Erreichbarkeit
 - Region der kurzen Wege
 - ÖPNV-Anschluss von Arbeitsplätzen, kulturellen und sozialen Einrichtungen, Einzelhandels-standorten usw.
 - Abgestimmte Fahrpläne im ÖPNV
 - ÖPNV-Grundversorgung in der Fläche
 - Barrierefreies ÖPNV-Netz
- Mobilität
 - Berücksichtigung der Belange von nicht motorisierten und in ihrer Mobilität eingeschränkten Personen, wie Familien mit Kindern, Personen, die Beruf und Familie vereinbaren, älteren und betagten Menschen und Menschen mit Behinderungen

Fokus 3: Sachsen Anhalt baut

- Funktionsmischung und räumliche Zuordnung
 - Herstellung funktionaler und räumlicher Bezüge eines Bauprojektes zum vorhandenen städtischen Umfeld
 - Schaffung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Wohnen, Arbeiten, Versorgung und Erholung
 - Schaffung flexibler Nutzungskonzepte
 - Eindeutige Zonierung, Zuordnung und Gestaltung der Übergänge von öffentlichen zu privaten Bereichen
- Wettbewerbe
 - Integration von Gender in die Wettbewerbsaufgabe
 - Geschlechtergerechte Sprache
 - Konkretisierung genderspezifischer Fragestellungen
 - Paritätisch besetzte Jurys

Fokus 4: Sachsen Anhalt beteiligt

- Gezielter Einbezug alle Geschlechter
 - Zielgruppenanalyse
 - Partizipationsverfahren mit gleichen Möglichkeiten der Teilnahme von unterschiedlichen Zielgruppen
- Vielfältiger Methodeneinsatz
 - Methoden auch für Gruppen, die eine nicht-verbale Artikulation ihrer Interessen bevorzugen
 - Transparentes Verfahren, um einzelne Schritte des Prozessfortganges nachzuvollziehen
- Kultur der Teilhabe
 - Vertrauen, Haltung, Glaubwürdigkeit, Sinnhaftigkeit, Wertschätzung, Wirkmächtigkeit, Kommunikation
 - Ressourcen für Teilhabe stärken: Zeit, Geld, Know-How
 - „Kultur der Teilhabe“ ist mehr als professionelles Durchführen von Beteiligung

Danke !

Dr. Stephanie Bock
bock@difu.de

Impressum

Veranstaltungsreihe zur Einbeziehung der Zivilgesellschaft bei der
Maßnahmenplanung für das Landesprogramm für ein geschlechtergerechtes
Sachsen-Anhalt 2020 – Okt./Nov. 2020

Erläuterung zum Landesziel (8):

Dr. Stephanie Bock, Deutsches Institut für Urbanistik
„Genderaspekte in der räumlichen Planung und Entwicklung“

Organisation der Veranstaltungsreihe:

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Referat L I – Gleichstellung der Geschlechter, LSBTTI, EU-Ressortkoordination,
Domplatz 2-4
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 567 5008

E-Mail: leitstelle@mj.sachsen-anhalt.de

Internet: [Zur Leitstelle für Frauen-und Gleichstellungspolitik des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung](#)



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken